

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 27.10.2015, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Garach, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Wagenbauer, Weindl, Wohanka und Zehetbauer.

Außerdem anwesend: Frau Gschlöbl (zu TOP 2).

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.10.2015

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats vom 06.10.2015 findet die Zustimmung des Gremiums.

20 : 0

GRin Püschel ist noch nicht anwesend.

2. Förderprogramm für energieeffiziente Neubauten

Mit Unterstützung der Architektin und Energieberaterin Heinke Gschlöbl wurde ein Entwurf für das gemeindliche Förderprogramm für energieeffiziente Neubauten ausgearbeitet. Frau Gschlöbl erläutert in der Sitzung den Vorschlag, der sich an den KfW-Kriterien orientiert, einschließlich der vorgesehenen Modalitäten und des Verfahrens und beantwortet Fragen.

Der Gemeinderat beschließt:

Ab dem 01.01.2016 fertiggestellte energieeffiziente Neubauten von Wohnhäusern im Gemeindegebiet werden mit folgenden Sätzen bezuschusst: KfW 55-Häuser mit 1.000 €, KfW 40 und Passivhäuser mit 3.000 €, Nullenergie- und Plusenergiehäuser mit 5.000 €. Die Förderung wird für ein Wohnhaus pro Parzelle bzw. Grundstück gewährt. Das Förderprogramm wird auf einen Gesamtbetrag von 100.000 € gedeckelt und ist befristet bis zum 31.12.2019.

21 : 0

3. Sanierung der großen Schulturnhalle – Entscheidung über Zusatztribüne

Es werden drei mögliche Varianten vorgestellt und besprochen: Eine Sitztribüne als Anbau an die vorhandene Sitzbank (Kosten für zwei Stück laut Angebot 6.614,42 € brutto), eine Stehstufe als Anbau an die vorhandene Sitzbank (Kosten für zwei Stück laut Angebot 4.280,00 € brutto), und eine ausklappbare mobile Sitztribüne (Kosten für zwei Stück laut Angebot 5.831,00 € brutto). Bei jeder Variante ist der laut Brandschutznachweis freizuhalten Fluchtwegbereich zu beachten.

Vorerst überzeugt noch keine der Varianten das Gremium. Es soll versucht werden, ein Exemplar der ausklappbaren mobilen Sitztribüne zur Ansicht und zum Test auszuleihen.

Angesprochen wird die Frage, ob die Lücke zwischen oberer Stange und Glasscheibe der Brüstung Gefahrenpotenzial für Kinder birgt. Der Vorsitzende informiert, dass hierzu bereits eine Anfrage an die Sicherheitsfachkraft gestellt ist.

Ebenfalls angesprochen wird der glatte Hallenboden. Der Vorsitzende informiert, dass dies kürzlich untersucht wurde. Im Ergebnis liegt der festgestellte Gleitreibungswert noch innerhalb des empfohlenen DIN-Wertes, aber an dessen unterer Grenze. Es wurde empfohlen, das Reinigungsmittel zu wechseln, was nun getestet wird.

4. Schulsportanlagen an der Salksdorfer Straße – Vergabe

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben acht Firmen ein Angebot abgegeben. Mindestbieter ist die Fa. Hilgers GmbH & Co. KG aus Frontenhausen mit einer geprüften Angebotssumme von 427.802,79 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 432.774,05 €, das höchste bei 544.344,84 €. Die Kostenschätzung (bepreistes LV vom 17.08.2015) lag bei 441.503,44 €.

Der Auftrag über 427.802,79 € wird an die mindestbietende Fa. Hilgers GmbH & Co. KG aus Frontenhausen vergeben. 21 : 0

5. Schulsportanlagen an der Salksdorfer Straße – weitere Beauftragung Planungsbüro

Das Büro Längst & Voerkelius ist bislang mit den Leistungsphasen 1 bis 7 nach HOAI beauftragt.

Das Büro Längst & Voerkelius wird mit den Leistungsphasen 8 und 9 sowie der örtlichen Bauüberwachung nach HOAI für die neue Schulsportanlage und die Neugestaltung des derzeitigen Bolzplatzes beauftragt. 21 : 0

6. KSV Geisenhausen e.V. – Antrag auf Bezuschussung von Sportgeräten

Mit Schreiben vom 09.10.2015 beantragt der KSV eine finanzielle Unterstützung des Marktes für die Anschaffung von 12 neuen Sandsäcken und schwenkbaren Wandhalterungen dafür. Die geschätzten Investitionskosten betragen ca. 10.800 €. Der Bedarf für die Neuanschaffung ist zum Teil auch durch die Turnhallensanierung ausgelöst, da der Lagerraum des KSV durch den Einbau einer Fluchtwegtreppe verkleinert wurde und eine Türschwelle entstanden ist, die den Transport der bisherigen Standfußsäcke massiv erschwert.

In einem Vergleichsfall wurde ein Zuschuss von 25 % gewährt. Aufgrund der durch die Turnhallensanierung verursachten Beeinträchtigung des KSV-Trainingsbetriebes in räumlicher und funktioneller Hinsicht wird aus dem Gremium vorgeschlagen, ausnahmsweise einen Zuschuss von 50 % zu geben. Ferner wird darauf hingewiesen, dass der KSV durch seine überregionalen Erfolge ein sportliches Aushängeschild Geisenhausens ist und auch sehr gute und umfangreiche Jugendarbeit betreibt. GRin Wagenbauer spricht sich dafür aus, sogar 2/3 der Kosten zu übernehmen. Bei der Anbringung der Wandhalterungen sind die Sicherheitsvorgaben zu beachten.

Der Gemeinderat beschließt:

Dem KSV Geisenhausen e.V. wird ein Zuschuss von 50 % der Anschaffungskosten für 12 neue Sandsäcke mit Wandhalterungen gewährt. 18 : 3

Anmerkung: Die drei Gegenstimmen sprachen sich für einen Zuschuss von 60 % aus.

7. Freibad – Veranstaltungskonzept des Kioskbetreibers

Der Freibad-Kioskbetreiber möchte ab dem Winter 2015/2016 auf dem Freibadgelände verschiedene Veranstaltungen durchführen und plant auch sonstige Aktionen zur Attraktivitätssteigerung. Hierfür hat er ein schriftliches Konzept vorgelegt, das den Fraktions-

unterlagen beilag.

Der stets widerruflichen Verpachtung des Freibadgeländes an den Kioskpächter für die laut vorgelegtem Konzept in der Wintersaison 2015/2016 geplanten Veranstaltungen wird zugestimmt. Es wird kein Pachtzins erhoben. 21 : 0

8. Antrag zum weiteren Vorgehen "Sanierung Freibad"

Mit Schreiben vom 14.10.2015 stellte 3. Bgm. Wolfsecker einen Antrag zum weiteren Vorgehen in Sachen Freibadsanierung. Über den Antrag und die aufgeworfene Frage, ob der Marktgemeinderat noch einmal über die Wasseraufbereitungsvariante entscheiden soll oder die Bürger befragt werden, wird ausführlich beraten. Ebenfalls wird umfassend darüber diskutiert, ob eine Bürgerbefragung oder ein Bürgerentscheid in die Wege geleitet werden soll und wie die geplante Informationsveranstaltung inhaltlich geplant wird.

Zu den Beschlussanträgen des Antrags von GR Wolfsecker entscheidet das Gremium wie folgt:

Antrag 1:

Der Gemeinderat wird in nächster Sitzung am 24.11.2015 über das Wasseraufbereitungssystem im Zuge der Freibadsanierung entscheiden und damit eine ausreichend lange Planungs- und Ausschreibungszeitspanne für einen Sanierungsbeginn im Herbst 2016 schaffen. 2 : 19

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag 2:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, umgehend ein Ratsbegehren zur Entscheidung über das Wasserreinigungssystem im Zuge der Freibadsanierung vorzubereiten und möglichst zeitnah durchzuführen. Nachdem es zum chemischen Reinigungsverfahren bereits über 40-jährige Erfahrungswerte in der Gemeinde gibt, ist die Bevölkerung insbesondere über das biologisch natürliche Reinigungssystem ausgiebig zu informieren, durch Informationsveranstaltungen sowie konkrete Erfahrungsberichte vergleichbarer Badeanstalten. 4 : 17

Damit ist der Antrag abgelehnt.

9. Freibadsanierung – Entscheidung über Bürgerbefragung oder Bürgerentscheid

Da den Anträgen von 3. Bgm. Wolfsecker unter TOP 8 nicht zugestimmt wurde, ist zu entscheiden, ob als Entscheidungsgrundlage für die zu wählende Freibadsanierungsvariante eine Bürgerbefragung oder ein Bürgerentscheid stattfinden soll. Die Unterschiede waren in den Fraktionsunterlagen aufgezeigt worden. Im Zuge einer Informationsveranstaltung sollen vorab beide Wasserreinigungsvarianten vorgestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt:

Anfang 2016 wird eine Bürgerinformationsveranstaltung zu den Badewasser-Reinigungsverfahren durchgeführt. 21 : 0

Zur Frage, welches Wasserreinigungsverfahren bei der Freibadsanierung umgesetzt werden soll, wird ein Bürgerentscheid durchgeführt. 17 : 4

Zur nächsten Gemeinderatssitzung wird die Verwaltung einen Zeitplan vorbereiten.

10. Bebauungsplan "Brunnfeld", Deckblatt Nr. 3 – Satzungsbeschluss

In der Sitzung des Bauausschusses vom 13.10.2015 wurden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Fachstellenanhörung vorgebrachten Bedenken und Anregungen erörtert und soweit erforderlich beschlussmäßig behandelt.

Der Bebauungsplan "Brunnfeld", Deckblatt Nr. 3 wird als Satzung beschlossen. 21 : 0

11. Informationen

- Verteilung von Asylbewerbern auf die Gemeinden – Schreiben des LRA Landshut.
- Nahwärmeversorgung "Geisenhausen-Ost": Abstimmung mit Prof. Dr. Denk – ISE; Aufbereitung der Angelegenheit erfolgt zur Sitzung am 24.11.2015.
- Informationsveranstaltung Baustoff Holz am 26.11.2015.
- Bekanntgabe Baugrundpreis "Feldkirchen-Erweiterung": 120,00 €/m² für Einzelhaus- und Doppelhausparzellen zzgl. Straßen-, Kanal- und Wassererschließung.
- Breitbandausbau: Einstieg in das zweite Förderverfahren durch Bekanntmachung der Markterkundung geplant.
- Feuerwehrdrehleiter – Vorsprache der Kommandanten Zellner und Kleber am 20.10.2015 und Infomappe vom 19.10.2015.
- Termine:
 - Bauherreninformationsabend am 30.10.2015 im Saal der Brauhausstuben.
 - Bürgerversammlung Geisenhausen am 12.11.2015, 19:30 Uhr, im Gasthaus Oberloher.
 - Nächste Gemeinderatssitzung am 24.11.2015, 19:30 Uhr.
- Wiedervorlageliste: Keine Anmerkungen.

12. Wünsche und Anfragen

- GRin Wagenbauer: Verkehrsspiegel bei der Ausfahrt vom Parkplatz Lorenzerstraße anbringen. → Sichtproblem erledigt sich durch den bevorstehenden Abriss von Lorenzerstraße 3.
- GRin Rauchensteiner-Holzner: Fragen und Anmerkungen zur Flüchtlingsthematik.
- GRin Püschel: Ergebnisse letzte "Jetzt-red-I"-Veranstaltung für Jugendliche? → Keine, da keine Jugendlichen erschienen sind.
- GR Staudinger: Entfernung Biergartenzaun der Brauhausstuben.
- GRin Weindl: Aufzug im neuen Ärztehaus nicht behindertengerecht.
- GRin Rauchensteiner-Holzner: Vandalismus an den Fenstern der großen Schulturnhalle. → Strafanzeige wurde gestellt. Zulässigkeit einer Videoüberwachung wird geprüft.

- Ende der öffentlichen Sitzung -